

Kontakt

Bettina König
Marketing Communications
Coperion GmbH
Theodorstraße 10
70469 Stuttgart / Deutschland

Telefon +49 (0)711 897 2215
Telefax +49 (0)711 897 3999
bettina.koenig@coperion.com
www.coperion.com

Pressemitteilung

Coperion und Coperion K-Tron auf der Chinaplas 2016

Zweiwelliger Schneckenknetter ZSK Mc¹⁸ und elektronische Druckkompensation für hochgenaue Dosierer

Stuttgart, im April 2016 – Coperion GmbH, Stuttgart/Germany, wird auf der diesjährigen Chinaplas 2016 seinen zweiwelligen Schneckenknetter ZSK 32 Mc¹⁸ smart mit einem Schneckendurchmesser von 32 mm und die neuartige elektronische Druckkompensation für die hochgenauen Coperion K-Tron Differentialdosierer erstmals auf dem asiatischen Markt vorstellen. Beide Exponate werden auf dem Coperion-Stand Nr. E1J01 in Halle E1 zu sehen sein.

Der Compoundierextruder ZSK 32 Mc¹⁸ smart vereint alle Vorteile der ZSK Mc¹⁸-Baureihe wie einfaches Design, Bedienerfreundlichkeit und leichte Reinigbarkeit. Basis für den Erfolg der vor fünf Jahren vorgestellten ZSK Mc¹⁸-Baureihe sind die von zahlreichen Kunden geschätzten verfahrenstechnische Vorteile: das spezifische Drehmoment von 18 Nm/cm³, das einfache Handling und die hohe Zuverlässigkeit der Maschinen sowie deren äußerst wirtschaftlicher Betrieb auch bei kleinen Losgrößen und häufigen Produktwechseln. Diverse Zusatzausstattungen verbessern die Leistungsfähigkeit weiter. So erhöht die FET-Technologie den Einzug pulverförmiger Schüttgüter mit hohem Luft- oder Gasgehalt deutlich. Mit der zweiwelligen Seitenbeschickung ZS-B lassen sich Produkte stromab direkt in die Schmelze dosieren. In Kombination mit der FET-Ausstattung erlaubt sie es, das hohe Drehmoment des ZSK Mc¹⁸ für eine produktschonende Aufbereitung zu nutzen. Die zweiwellige Seitenentgasung ZS-EG entzieht in der Schmelze mitgeführte Gase zuverlässig und sorgt für einen sicheren Produktionsprozess.

April 2016

Beim Compoundierextruder ZSK 32 Mc¹⁸ smart mit 32 mm Schneckendurchmesser, der auf dem Coperion-Messestand E1J01 in Halle E1 zu sehen sein wird, befindet sich die Achse der Schneckenwellen nur 800 mm über dem Fußboden. Daher ist die Anlage besonders bequem zugänglich und leicht zu reinigen. Nebenaggregate wie die ZS-B oder die ZS-EG lassen sich mit einem Schwenkarm an jedes beliebige Gehäuse montieren und können vom Hallenboden aus ohne Trittleiter, Bühne oder Kran bedient werden. Dies erhöht die Sicherheit der Mitarbeiter an der Maschine. Die Dosierungen sind auf einer Plattform direkt auf dem Getriebe bzw. auf dem Schwenkarm der Seitenbeschickung ZS-B angebracht. Als Ergebnis der ganzheitlichen Überarbeitung ist die Stromversorgung einschließlich Klemmenkästen ebenso wie die Wasserversorgung mit Verteilerbatterie im Untergestell integriert. So ergeben sich glatte Außenflächen, die gut zu reinigen sind. Beim Verfahrensteil stellt die einteilige Edelstahl-Abdeckung mit innenliegender Wärmedämmung einen optimalen Staub- und Berührschutz sicher. Die smart-Ausführung ist beim ZSK Mc¹⁸ in den Baugrößen 18, 26 und 32, beim ZSK MEGAvolume PLUS in den Größen 27 und 34 erhältlich. Der ausgestellte ZSK 32 Mc¹⁸ smart ist ausgestattet mit Coperion K-Tron-Dosierungen: einem K-CL-SFS-KT20 Doppelschnecken-Dosierer für hohe Dosiergenauigkeit bei niedrigen Fördergeschwindigkeiten und einem K4G-L-BS60 Einfachschnecken-Dosierer für freifließende Granulate und Pulver.

Nach der Chinaplas 2016 wird der ZSK 32 Mc¹⁸ smart im Testcenter von Coperion in Nanjing, China, für Compoundiertests zur Verfügung stehen.

Neuartige elektronische Druckkompensation für hochgenaue Coperion K-Tron Differentialdosierer

Coperion K-Tron führt eine neuartige elektronische Druckkompensation (Electronic Pressure Compensation, EPC) für seine hochgenauen Differentialdosierer ein. Auf der Chinaplas stellt Coperion K-Tron einen K-Tron K2-ML-D5-T35/S60-QC Quick Change Schnellwechsel-Dosierer mit ActiFlow und EPC vor. Verglichen mit herkömmlichen mechanischen Druckkompensationssystemen führt das neue System zu höherer Genauigkeit und Zuverlässigkeit sowie geringeren Kosten bei zugleich einfacher Installation. Für bestehende Differentialdosierer sind Nachrüstooptionen erhältlich. EPC lässt sich auf den meisten gravimetrischen Differentialdosierern von Coperion K-Tron installieren, für nahezu jede Anwendung und in allen Industriezweigen.

April 2016

In einem geschlossenen Dosiersystem können Druckschwankungen im Dosiertrichter die Wägegenauigkeit stark beeinträchtigen. Die zur Kompensation dieser Schwankungen üblicherweise eingesetzten, oft komplexen mechanischen Faltenbalg-Systeme können jedoch aufgrund von baulichen Toleranzen, Anordnung der Faltenbälge u.ä. fehleranfällig oder gar unwirksam sein. Coperion K-Tron hat nun mit EPC eine effiziente und dennoch einfache elektronische Lösung für die zuverlässige und kontinuierliche Druckkompensation im Dosiertrichter entwickelt. Das modulare System basiert auf hochpräzisen Drucksensoren und Elektronikkomponenten, die sich problemlos in die KCM Dosierersteuerung von Coperion K-Tron einfügen.

Je nach Situation und Anforderung kann ein Sensor auf dem Dosiertrichter installiert werden, bei Bedarf ein weiterer am Auslaufrohr. Für eine größtmögliche Effizienz arbeitet die Software mit einem selbstoptimierenden Kompensations-Algorithmus. Mit der gleichen Dynamik wie bei SFT-Lastzellen von Coperion K-Tron werden hochgenaue Dosierresultate erzielt, selbst in Systemen mit ausgeprägten Druckschwankungen.

STS Mc¹¹ Doppelschneckenextruder mit Coperion K-Tron-Dosierung

Die Baureihe STS Mc¹¹ zeichnet sich durch eine Erhöhung des Drehmoments aus - von 10 auf 11,3 Nm/cm³. Bei der Compoundierung mit hohem Energieeintrag ermöglicht die STS Mc¹¹-Baureihe durch den höheren Füllgrad der Schneckengänge einen um bis zu 27 % höheren Durchsatz bei reduzierter Schmelztemperatur. Damit verbessert sich die Qualität des resultierenden Compounds. Die STS Mc¹¹-Baureihe ist exklusiv mit hochwertigen Getrieben aus europäischer Fertigung ausgestattet. Die Schneckenwellenkupplung ist mit dem seit Langem bewährten Design der ZSK Mc¹⁸-Baureihe vergleichbar. Coperion präsentiert den Doppelschnecken-Extruder STS 75 Mc¹¹ für die Produktion von hochgefüllten Compounds zusammen mit einer neuentwickelten ZS-EG Seitenentgasung. Die Seitenentgasung ermöglicht einen zuverlässigen Betrieb und Entgasung, geringere Reinigungszeiten und verhindert Produktverunreinigung. Der STS 75 Mc¹¹ Compounder wird mit einer volumetrischen K-MV-T35 Doppelschnecken-Dosierung von Coperion K-Tron auf dem Stand Nr. E1J01 in Halle E1 ausgestellt.

April 2016

Coperion (www.coperion.com) ist der weltweite Markt- und Technologieführer bei Compoundiersystemen, Dosiersystemen, Schüttgutanlagen und Services. Coperion entwickelt, realisiert und betreut Anlagen sowie Maschinen und Komponenten für die Kunststoff-, Chemie-, Pharma-, Nahrungsmittel- und Mineralstoffindustrie. Coperion beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeitern in seinen vier Divisionen Compounding & Extrusion, Equipment & Systems, Materials Handling und Service sowie seinen fast 40 Vertriebs- und Servicegesellschaften.

Coperion K-Tron (www.coperionktron.com) ist eine Business Unit von Coperion und Markt- und Technologieführer und Komplettanbieter von Schüttguthandhabungs- und Dosierlösungen. Coperion K-Tron definiert den neuesten Stand dieser Technologien in der Prozessindustrie.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sie finden diese Pressemitteilung in deutscher und englischer Sprache und die Farbbilder in druckfähiger Qualität zum Herunterladen im Internet unter <http://www.coperion.com/news/pressemitteilungen>

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Georg Krassowski, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,
Hans-Kudlich-Straße 25, D-64823 Groß-Umstadt
Tel.: +49 (0)60 78/93 63-0, Fax: +49 (0)60 78/93 63-20
E-Mail: mail@konsens.de, Internet: www.konsens.de

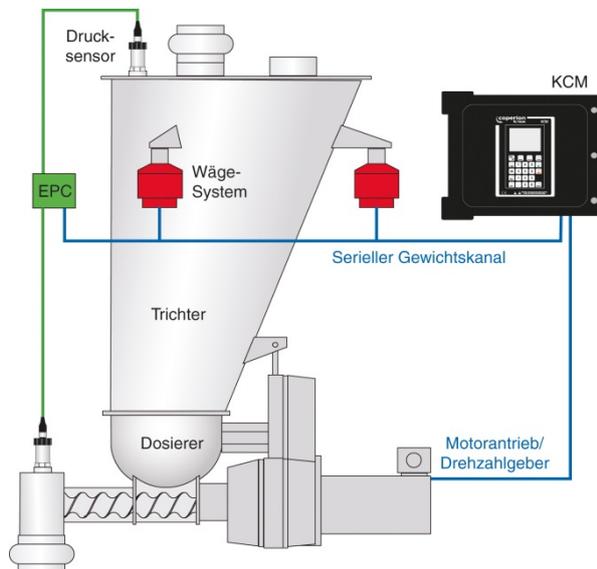
April 2016



Der ZSK Mc¹⁸ smart mit einer Achsenhöhe von 800 mm für eine bequeme Zugänglichkeit und einer im Untergestell integrierten Strom- und Wasserversorgung. Die Coperion K-Tron hochgenauen Dosierer sind direkt an der Antriebseinheit montiert oder bei Bedarf an einem Schwenkarm der zweiwelligen Seitenbeschickung ZS-B.

Bild: Coperion, Stuttgart

April 2016



Prinzip der elektronischen Druckkompensation EPC für ein gravimetrisches Dosiersystem, schematisch; KCM: Dosiersteuerung

Bild: Coperion K-Tron (Schweiz) GmbH, Niederlenz, Schweiz